

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	11.03.2021
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	15.03.2021

Bedarfsfeststellungsbeschluss für ein Kommunikationskonzept mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprojekt Parkstadt Süd (V 3700/2019) Hier: Auftragsweiterung

Am 30.01.2020 hat der Stadtentwicklungsausschuss den Bedarf für die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprojekt Parkstadt Süd anerkannt (V 3700/2019). Das EU-weite Vergabeverfahren in Form eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb wurde im Laufe des Jahres 2020 durchgeführt. Anfang 2021 ist das Büro Business Communications Consulting GmbH aus Frankfurt a.M. mit der Durchführung des Auftrages beauftragt worden.

Es wird mitgeteilt, dass sich der Auftragswert im Rahmen des EU-weiten Vergabeverfahrens für das Kommunikationskonzept mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprojekt Parkstadt Süd um ca. 36% von 365.000 € auf 497.175 € /netto erhöht. Die Kosten für die Durchführung des Vergabeverfahrens in Höhe von ca. 18.900 € netto sind hiervon ausgenommen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag des Stadtplanungsamtes zugestimmt, so dass die Beauftragung Anfang 2021 erfolgt ist.

Die Auftragsweiterung ergibt sich aus zusätzlichen Leistungen, die im Wesentlichen folgende Leistungen umfassen:

- Übertragung der Inhalte der Webpräsenz in die sozialen Medien der Stadt Köln
- Erstellung von Pressemitteilungen zu verschiedenen Anlässen (optional)
- Vorbereitung von Pressekonferenzen (optional)
- Informationsgespräche mit ausgewählten Zielgruppen (optional)
- Projekt/-Baustellensprechstunden (optional)
- Öffentliche Baustellenführungen (optional)

Die zusätzlichen Leistungen werden als geeignete Ergänzungen des Leistungsbildes angesehen, die den Gesamtauftrag komplettieren und die den Gesamtcharakter des Auftrages im Sinne des § 132 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen nicht verändern. Insbesondere die Kommunikation des Projektes über die sozialen Medien sowie die Erweiterung des Leistungsbildes um Veranstaltungsformate für kleine Gruppen werden für die Projektkommunikation im Hinblick auf derzeit anhaltende Einschränkungen für öffentliche Veranstaltungen als unerlässlich angesehen. Es handelt sich überwiegend um optionale Leistungen, die lediglich nach tatsächlichem Bedarf bzw. Erfordernis abgerufen werden.

Die Finanzierung für die zusätzlichen Aufwendungen ist gesichert.

